



**Niederschrift Nr. 9 /2013 – 2018**  
**über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am**  
**28. Februar 2018**

Tagungsort: **Gemeinschaftshaus**  
**23738 Kabelhorst, Grünbek 23**

- Anwesend:
01. Gemeindevertreter Ernst-Wilhelm Frank als Vorsitzender
  02. Gemeindevertreter Bernd Kripke
  03. wählbarer Bürger Stefan Jöhnk
  04. wählbarer Bürger Mario Nickel

Bürgermeister Hartmut Poetzel

Gemeindevertreter Herbert David

Gemeindevertreterin Marita Gräzuweit

Gemeindevertreterin Annegret Landschoof

Gemeindevertreter Thore Muus

Gemeindevertreter Sven Prüss

Gemeindevertreter Axel Rohde fehlt entschuldigt

Frau Iris Kripke als Protokollführerin

2 Zuhörer

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

Herr Frank eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung vom 19.02.2018 ist form- und fristgerecht erfolgt. Einwendungen gegen die folgende Tagesordnung werden nicht erhoben:

<b>TOP</b>	<b>Thema</b>	
<b>01.</b>	Niederschrift Nr. 8/2013 - 2018 vom 15.11.2017	
<b>02.</b>	Sachstandszusammenfassung B.-Pläne und F.-Pläne	
<b>03.</b>	Sachstand Straßenbeleuchtung	
<b>04.</b>	Sachstand Straßen/Wege/Plätze	
<b>05.</b>	Sachstand Fuß-/Fahrradweg Grünbek - Kabelhorst	
<b>06.</b>	Sachstand Breitbandversorgung	
<b>07.</b>	Fahrradständer	
<b>08.</b>	Telefonanschluss Gemeinschaftshaus	
<b>09.</b>	Mitteilungen / Anfragen	

**Zu Punkt 1: Niederschrift Nr. 8/2013 – 2018 vom 15.11.2017**

Gegen die Niederschrift werden keine Bedenken erhoben; sie gilt damit als genehmigt.

**Zu Punkt 2: Sachstandszusammenfassung B.-Pläne und F.-Pläne**

Die Pläne stehen kurz vor der Fertigstellung; lediglich die umfangreiche Stellungnahme des Landes müsse noch eingearbeitet werden. Die Beschlussfassung könne voraussichtlich im Juli 2018 erfolgen. Dennoch sind die Ausschussmitglieder skeptisch, ob dies wirklich so sein werde.

### **Zu Punkt 3: Sachstand Straßenbeleuchtung**

Herr Poetzel bemängelt, dass die seit Mitte Dezember defekten Lampen in Schwienkuhl und in Kabelhorst noch nicht ausgetauscht worden seien.

Herr Jöhnk als beauftragte Firma begründet dies damit, dass ihm nicht klar sei, was nun gewollt sei – kurzfristige Reparatur mit herkömmlichen Leuchtmitteln oder Umrüstung auf LED. Außerdem sei es immer schwierig und teuer, nur einzelne Leuchtmittel zu erwerben.

Die emotional geführte Diskussion hat zur Folge, dass entschieden wird, dass alle noch nicht auf LED umgestellten Straßenlampen jetzt in einem „Schwung“ umgerüstet werden sollen. Herr Jöhnk legt dafür ein Angebot in Höhe von rd. 10.200 Euro vor. Für die Umrüstung werde noch ein Hubwagen benötigt, sodass rd. 12.000 Euro dafür bereitgestellt werden müssten. Herr Poetzel wird noch Angebote von anderen Firmen einholen, um den wirtschaftlichsten Bieter ermitteln zu können.

Abschließend wird mit 3 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung der Gemeindevertretung folgender Beschluss empfohlen:

Alle noch nicht auf LED umgerüsteten Straßenlampen sollen in diesem Jahr umgerüstet werden. Herr Poetzel soll noch weitere Angebote einholen. Die voraussichtlich erforderlichen 12.000 Euro sollen im Haushalt bereitgestellt werden.

In diesem Zusammenhang regt Herr Frank an, einen Strahler auf dem Bolzplatz zu montieren. Bei größeren Veranstaltungen werde der Platz des Öfteren als Parkplatz genutzt, sei aber nicht ausgeleuchtet.

#### **Zu Punkt 4: Sachstand Straßen/Wege/Plätze**

Im Rahmen der jährlich stattfindenden Gemeindebegehung sollen die tatsächlichen Gegebenheiten begutachtet und entsprechend bewertet werden.

#### **Zu Punkt 5: Sachstand Fuß-/Fahrradweg Grünbek - Kabelhorst**

Es gibt keine Neuigkeiten.

#### **Zu Punkt 6: Sachstand Breitbandversorgung**

Die Vorvermarktung wird nach einer Pressemitteilung der TNG nun wohl doch erst 2019 beginnen.

#### **Zu Punkt 7: Fahrradständer**

Nach längerer Diskussion wird festgelegt, dass vier große Anlehnbügel zum Einbetonieren – TRUST 30 – der Firma Stein HGS GmbH zum Stückpreis von rd. 60 Euro netto aufgestellt werden sollen. Der Standort soll an der linken Seite des Gerätehauses, kurz vor dem Eingang zum Dachgeschoss, sein.

Einstimmig wird beschlossen, dass Herr Bernfried Brauer bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 7. März 2018 ein Angebot abgibt, welches die Vorbereitung des Standortes, die Anlehnbügel selbst sowie die Montage der Bügel beinhaltet, damit die Gemeindevertretung einen endgültigen Beschluss fassen kann.

**Zu Punkt 8: Telefonanschluss Gemeinschaftshaus**

Einstimmig wird beschlossen, dass ein neuer Vertrag mit der Telekom geschlossen werden solle, weil ein Telefonanschluss im Gemeinschaftshaus gewünscht werde. Herr Poetzel wird Kontakt mit der Telekom aufnehmen.

**Zu Punkt 9: Mitteilungen / Anfragen**

Herr Poetzel greift die Idee einer Hundehalterin aus Kabelhorst auf, die vorgeschlagen hat, dass in allen drei Ortsteilen Hundekotbeutelspender aufgestellt werden könnten. Dieser Vorschlag soll bei der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung erneut beraten werden.

Die Teilnahme am „Stadtradeln“ des Klima-Bündnisses soll aufgrund fehlender Fahrradwege abgesagt werden.

Bei der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung soll darüber entschieden werden, dass drei neue Müllbehälter für den Spielplatz Kabelhorst, den Eingangsbereich des Gemeinschaftshauses sowie die Bushaltestelle Schwienkuhl erworben werden sollen. Es soll das Modell erworben werden, welches an der L 58 am Info-Schild in der Bäderstraße steht.

---

Vorsitzender des  
Bau- und Wegeausschusses

Protokollführer